

*Matterhorn Gotthard
Infrastruktur AG (MGI)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2018**

Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	11
Entwicklung des Eigenkapitals	12
Anhang	13
Anlagespiegel	17
Kumulierte Wertberichtigungen	17
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	18

Kennzahlen in Kürze

	2018	2017
Finanzkennzahlen (in TCHF)		
Ertrag	61 275	57 060
davon Abgeltungen	40 918	38 482
Betriebsaufwand	38 064	34 957
EBITDA	23 212	22 103
EBITDA in % des Gesamtertrages	37.9%	38.7%
Abschreibungen	23 164	21 189
EBIT	48	914
Gewinn	–	–
Kostendeckungsgrad	31.3%	33.1%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	46 116	10 643
Bilanzsumme	688 849	643 161
Anlagenintensität	96.2%	95.5%
Leistungszahlen		
Streckenkilometer (km)	143.2	143.2
Zugkilometer (in tsd)	3 033	3 009
Bruttotonnenkilometer (in tsd)	433 486	438 331

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2018, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2018, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle.

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

in CHF	2018
Gewinnvortrag	7 200
Jahresgewinn	–
Verfügbarer Bilanzgewinn	7 200
Vortrag auf neue Rechnung	7 200

5

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats.

4. Wahlen

Verwaltungsrat

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Isidor Baumann, Fernando Lehner und Jean-Pierre Schmid für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Revisionsstelle

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2019.

5. Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats der

Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG

Isidor Baumann

Verwaltungsratspräsident

Brig, 14. März 2019

Corporate Governance

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG ist Eigentümerin der Infrastruktur der Matterhorn Gotthard Bahngruppe. Sie ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturanlagen.

Die öffentliche Hand ist fast zu 100% an der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären und der BVZ Holding AG, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beträgt per 31.12.2018 CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 12).

6

3. Verwaltungsrat per 31.12.2018

Verwaltungsrats-Mitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate
Isidor Baumann (1955, CH) Präsident seit 2012	Vermessungs- techniker FA	Ständerat	Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Alpkäserei Urnerboden AG, Heizwerk Gotthard AG, oeko Energie AG, Glacier Express AG, EWA Elektrizitätswerk Altdorf AG, Stiftung Aviforum
Jean-Pierre Schmid (1950, CH) Vizepräsident seit 2009	Advokat und Notar	Advokat und Notar	Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, BVZ Holding AG, BVZ Asset Management AG, Gornergrat Bahn AG
Fernando Lehner (1960, CH) Mitglied seit 2016	Maschinen- ingenieur HTL/FH, Malik MZSG Master of Management	Unternehmensleiter	Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, RailAway AG, Railplus AG, Matterhorn Terminal Täsch AG, Glacier Express AG, Andermatt Central AG, Panoramic Gourmet AG

Marcel Mooser, lic.rer.pol, Sekretär des Verwaltungsrats, Brig-Glis

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2018 gewählt.

Wahl und Amtszeit

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats. Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

Kompetenzen und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nimmt die Finanzchefin mit beratender Stimme teil.

Es besteht ein AuditCommittee.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2018 wurden fünf ordentliche Sitzungen abgehalten.

Das AuditCommittee hat zwei Sitzungen einberufen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationen-System, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und der Finanzchefin in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

4. Geschäftsleitung per 31.12.2018

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Fernando Lehner, Wiler, eidg. dipl. Maschineningenieur HTL/FH,
Malik MZSG Master of Management
Unternehmensleiter

Peter Luginbühl, Koppigen, Bahnbetriebsdisponent,
Executive MBA in Public Management FH, Diplom Controlling NDS HF
Leiter Betrieb

Egon Gsponer, Ausserberg, eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ,
Executive MBA BFH mit Vertiefung General Management
Leiter Infrastruktur, Stv. Unternehmensleiter

Alice Kalbermatter, Saas-Balen, lic.rer.pol., Wirtschaftsinformatikerin HF,
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling
Leiterin Finanzen und Services

Christoph Kronig, Brig-Glis, Master of Arts (M.A.) Anglistik und Journalistik,
MAS ZFH Business Communications
Leiter Personal, Sicherheit und Qualitätsmanagement

Ivan Pfammatter, Baltschieder, eidg. dipl. Betriebs und Produktionsingenieur ETHZ
Leiter Rollmaterial und Traktion

Marco Tacchella, Bülach, eidg. dipl. Marketingleiter
Leiter Marketing und Vertrieb

8

5. Geschäftsführung

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen.

Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements/der Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders beinhalten sowohl eine fixe, als auch eine variable erfolgsabhängige Entschädigung.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG seit 1. Oktober 2011. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2018 CHF 31 800. Zusätzlich wurden keine Beraterhonorare ausbezahlt.

8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Webseite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Erfolgsrechnung

in CHF	2018	2017
Betriebsertrag		
Leistungen aus Abgeltung	40 917 694	38 482 100
Dienstleistungsertrag	19 387 974	17 749 925
gegenüber Bahngruppe	13 753 618	13 769 110
gegenüber Nahestehenden	1 623 438	1 302 577
gegenüber Dritten	4 010 918	2 678 238
Übriger Ertrag	968 560	533 037
gegenüber Nahestehenden	76 268	66 416
gegenüber Dritten	892 292	466 621
Gewinn aus Anlagenabgängen	1 021	295 263
Betriebsertrag	61 275 249	57 060 325
Betriebsaufwand		
Material- und Dienstleistungsaufwand	14 069 492	15 669 950
Materialaufwand	83 423	82 852
Dienstleistungsaufwand	3.8 13 986 069	15 587 098
gegenüber Bahngruppe	13 215 914	13 768 866
gegenüber Dritten	770 155	1 818 232
Übriger Betriebsaufwand	23 994 072	19 286 910
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand	20 354 344	16 763 373
gegenüber Nahestehenden	301 871	45 395
gegenüber Dritten	20 052 473	16 717 978
Verwaltungs- und Werbeaufwand	3 639 728	2 523 537
Betriebsaufwand	3.9 38 063 564	34 956 860
EBITDA	23 211 685	22 103 465
Abschreibungen		
Abschreibungen Sachanlagen	23 145 419	21 189 487
Abschreibungen immaterielle Anlagen	18 684	–
Abschreibungen	23 164 103	21 189 487
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	47 582	913 978
Finanzerfolg		
Finanzertrag	16 102	3 393
Finanzaufwand	–21 535	–56 827
Finanzerfolg	3.10 –5 433	–53 434
Reserven Art. 67 EBG		
Zuweisung Reserven Art. 67 EBG	42 149	860 544
Reserven Art. 67 EBG	3.11 42 149	860 544
Gewinn	–	–

Bilanz

10

in CHF		31.12.2018	31.12.2017
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	12 662 090	4 092 179
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	4 260 585	16 766 874
gegenüber Nahestehenden		530 987	314 948
gegenüber Dritten		3 729 598	16 451 926
Übrige kurzfristige Forderungen		6 347 991	5 841 757
gegenüber Bahngruppe		1 790 939	1 790 939
gegenüber Dritten		4 557 052	4 050 818
Vorräte		2 251 576	1 891 470
Aktive Rechnungsabgrenzungen		499 520	129 600
Umlaufvermögen		26 021 762	28 721 880
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3.3	34 401 576	36 192 515
Sachanlagen	3.4	628 391 188	578 246 275
Immaterielle Anlagen	3.4	34 803	–
Anlagevermögen		662 827 567	614 438 790
Aktiven		688 849 329	643 160 670
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital		22 763 062	11 559 501
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8 869 834	6 823 920
gegenüber Bahngruppe		2 946 034	2 669 903
gegenüber Nahestehenden		1 486	–
gegenüber Dritten		5 922 314	4 154 017
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1 790 939	1 790 939
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		22 890	17 684
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.5	12 079 399	2 926 958
Langfristiges Fremdkapital		650 650 708	616 207 758
Investitionsdarlehen öffentliche Hand	3.6	650 580 720	615 993 882
Langfristige Rückstellungen	3.7	69 988	213 876
Fremdkapital		673 413 770	627 767 259
Eigenkapital			
Aktienkapital		14 400 000	14 400 000
Gesetzliche Gewinnreserven		1 028 359	986 211
Reserven Art. 67 EBG		1 028 359	986 211
Freiwillige Gewinnreserven		7 200	7 200
Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag		7 200	7 200
Eigenkapital		15 435 559	15 393 411
Passiven		688 849 329	643 160 670

Geldflussrechnung

in CHF	2018	2017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	23 145 419	21 189 487
+ Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	18 684	–
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	–143 888	–244 256
+/- Bildung/Auflösung Reserven für zukünftige Verluste (Art 67)	42 149	860 544
– Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–1 021	–295 263
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse	580 797	–
Geldfluss (NUV)	23 642 140	21 510 512
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	12 506 291	–9 341 514
– Zunahme / + Abnahme Übrige Forderungen	1 193 767	10 542 848
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	–360 106	–14 408
– Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	–2 069 920	79 900
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 045 913	–4 346 377
+ Zunahme / – Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 205	–322 310
+ Zunahme / – Abnahme Passive Abgrenzungen	9 152 442	–7 465 218
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	46 115 732	10 643 433
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	–74 594 973	–67 760 356
Devestitionen von Sachanlagen	671 375	2 689 843
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–73 923 598	–65 070 513
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Darlehen von MG Verkehrs AG	1 790 939	1 790 939
Zunahme Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand	36 377 777	50 006 696
Rückzahlung Investitionsdarlehen an die öffentliche Hand	–1 790 939	–1 790 939
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	36 377 777	50 006 696
Veränderung flüssige Mittel	8 569 911	–4 420 384
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	4 092 179	8 512 563
31.12.	12 662 090	4 092 179
Veränderung flüssige Mittel	8 569 911	–4 420 384

Entwicklung des Eigenkapitals

in CHF	Aktienkapital	Reserven Art. 67 EBG	Bilanzgewinn	Total inkl. Minderheiten
01.01.2017	14 400 000	125 666	7 200	14 532 866
Reserven Art. 67 EBG	–	860 544	–	860 544
Gewinn	–	–	–	–
Verkauf eigene Aktien	–	–	–	–
31.12.2017	14 400 000	986 210	7 200	15 393 410
01.01.2018	14 400 000	986 210	7 200	15 393 410
Reserven Art. 67 EBG	–	42 149	–	42 149
Gewinn	–	–	–	–
Verkauf eigene Aktien	–	–	–	–
31.12.2018	14 400 000	1 028 359	7 200	15 435 559

Das Aktienkapital beträgt CHF 14 400 000 und ist in 57 600 Namenaktien à CHF 250 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

Anhang

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bewertungsgrundsätze

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2018 bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen mit ungenügender Bonität werden einzelwertberichtigt.

2.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

2.4 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

2.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

	Abschreibung in Jahren
Unterbau	33–67
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	8–33
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeuge	5–33
Motorfahrzeuge	5
Mobilien	3–12
Ersatzteile	25

2.6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert bewertet.

2.7 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

2.8 Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Die Investitionshilfedarlehen der öffentlichen Hand werden unter langfristigem Fremdkapital ausgewiesen.

2.9 Langfristige Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

2.10 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

3.1 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Bank CHF	12 655 682	4 091 633
Bank EURO	6 408	546
Total	12 662 090	4 092 179

3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Bahngruppe	–	–
gegenüber Nahestehenden	530 987	314 948
gegenüber Dritten	3 740 959	16 463 287
Delkrederere	–11 361	–11 361
Total	4 260 585	16 766 874

3.3 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Langfristiges Darlehen gegenüber Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	34 401 576	36 192 515

3.4 Sachanlagen, Immaterielle Anlagen

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 18.

3.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		
Leistungsabgrenzungen Projekte	9 899 603	1 933 491
Abgrenzung Glasfaser	89 507	112 194
Andere passive Rechnungsabgrenzungen	2 090 289	881 273
Total	12 079 399	2 926 958

3.6 Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Bedingt rückzahlbar	616 179 151	579 801 374
Rückzahlbar*	34 401 569	36 192 508
Total	650 580 720	615 993 882

* Sämtliche Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand sind zinsfrei. Bei den rückzahlbaren Investitionsdarlehen wird jährlich ein Betrag von CHF 1 790 939 an den Bund zurückbezahlt. Diese Rückzahlungen werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

3.7 Rückstellungsspiegel

in CHF	Besitzstandregelung
Buchwert per 01.01.2017	458 131
Umbuchung	–
Bildung	–
Auflösung	–244 255
Buchwert per 31.12.2017	213 876
Buchwert per 01.01.2018	213 876
Umbuchung	–
Bildung	–
Auflösung	–143 888
Buchwert per 31.12.2018	69 988
davon kurzfristig	–
davon langfristig	69 988

Rückstellung für AHV-Überbrückungsrente und Besitzstandregelung

Der Vorsorgeplan der Matterhorn Gotthard Bahn sieht neben den mit jährlichen Beiträgen bei der Pensionskasse MGB versicherten Vorsorgeleistungen wie Alter, Invalidität und Risiko weitere Vorsorgeleistungen vor. Der Arbeitgeber sichert eine AHV-Überbrückungsrente und eine Besitzstandgarantie infolge des per 01.01.2006 vorgenommenen Primatenwechsels zu.

3.8 Dienstleistungsaufwand

Personalaufwand/-vorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und der Gornergrat Bahn AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der Matterhorn Gotthard Bahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31.12.2018 einen Deckungsgrad von 102.68% auf (per 31.12.2017: 107.15%).

Stabilisierungsbeitrag Pensionskasse

Der Arbeitgeber hat im Jahr 2018 einen Stabilisierungsbeitrag von CHF 1 500 000 (2017: CHF 1 500 000) zur Abfederung von Renteneinbussen an die Vorsorgeeinrichtung geleistet (Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, 2018: CHF 997 000 (2017: CHF 985 000); Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, 2018: CHF 350 000 (2017: CHF 387 000); Gornergrat Bahn AG, 2018: CHF 153 000 (2017: CHF 128 000). Die finanzielle Situation wird weiterhin laufend überwacht.

3.9 Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

3.10 Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft die Zinsen auf Finanzanlagen und berechnete Skontoabzüge, Fremdwährungskursgewinne/-verluste sowie Zinsen für die Sanierungsbeiträge der Pensionskasse.

3.11 Reserven für künftige Verluste (Art. 67)

Der ausserordentliche Erfolg von CHF 42 149 resultiert aus der ergebnisbedingten Zuweisung an die Reserve für künftige Fehlbeträge Art. 67 EBG (2017: CHF 860 544 resultiert aus der ergebnisbedingten Zuweisung an die Reserve).

4. Weitere Angaben

4.1 Vollzeitstellen

In der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

4.2 Deckungssumme Betriebshaftpflichtversicherung

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Infrastruktur	100 000 000	100 000 000

4.3 Deckungssumme Sachversicherung

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Fahrhabe und Stellwerke	218 652 878	199 637 557
Gebäude	57 861 371	56 525 172
Rollmaterial	52 638 033	44 666 916
Total	329 152 282	300 829 645

4.4 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung gemäss Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RVK).

16

in CHF	Fremdleistungen	Eigenleistungen	Total	Erfolgsrechnung	Anlagenrechnung	Veränderung Anlagen in Bau	Total
Grossprojekte	14 606 655	932 831	15 539 486	684 090	18 041 500	-3 186 104	15 539 486
Publikumsanlagen	15 666 436	1 699 666	17 366 102	3 770 802	18 215 800	-4 620 500	17 366 102
Fahrbahn	17 427 831	1 845 827	19 273 658	1 219 258	17 826 900	227 500	19 273 658
Kunstabauten	8 183 720	585 863	8 769 584	1 192 084	4 676 100	2 901 400	8 769 584
Bahnstromanlagen	443 206	147 744	590 950	136 350	454 600	-	590 950
Fahrzeuge für Instandhaltung	1 224 830	100 047	1 324 877	477	299 200	1 025 200	1 324 877
Niedersp.- und Telekomanlagen	-5 750	38 749	32 999	1 699	31 300	-	32 999
Sicherungsanlagen	8 525 461	399 222	8 924 683	150 283	2 552 700	6 221 700	8 924 683
Betriebsmittel, Diverses (IP)	3 887 491	718 980	4 606 471	1 682 571	2 923 900	-	4 606 471
Total	69 959 880	6 468 931	76 428 811	8 837 615	65 022 000	2 569 196	76 428 811

5. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, welches die unternehmensgefährdenden Risiken beinhaltet, ist in das konzernweite Risikomanagement der BVZ Gruppe integriert. Die identifizierten Risiken werden einzeln nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Zu den einzelnen Risiken werden entsprechende Massnahmen definiert. Eine systematische Erhebung und Aktualisierung der Risiken erfolgt einmal pro Jahr. Die Risikosituation und die Umsetzung der definierten Massnahmen werden überwacht. Das Audit Committee und der Verwaltungsrat der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG befassen sich mindestens einmal jährlich mit dem Risikomanagement.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2018 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 14. März 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

7. Informationen Bundesamt für Verkehr

Das BAV hat in Ergänzung zur Revision durch die statutarische Revisionsstelle die subventionsrechtlich relevanten Positionen in der Bilanz und Rechnung mit Stichproben auf wesentliche Fehlaussagen geprüft. Gemäss Schreiben vom 11. Februar 2019 ist es dabei auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2018 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Subventionsgesetz und dem damit verbundenen Spezialrecht entsprechen.

Anlagespiegel

per 31.12.2018

in CHF	Nettobuchwert 01.01.2018	Bestand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Reklassifikation	Bestand 31.12.2018
Erwerb von Grund und Rechten	18 268 040	25 751 342	–	–249 112	257 314	25 759 544
Unterbau	238 461 357	350 667 746	–	–1 010 400	25 940 900	375 598 246
Oberbau	82 358 863	171 431 944	–	–1 166 200	15 187 400	185 453 144
Hochbau	32 760 483	58 340 038	–	–73 166	415 800	58 682 672
Einrichtungen	11 508 334	16 809 786	–	–	3 282 000	20 091 786
Elektrische Zugförderung	35 580 091	82 142 661	–	–55 600	1 170 700	83 257 761
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	104 963 213	178 356 736	–	–4 014 876	24 586 500	198 928 360
Schienenfahrzeuge	12 186 683	28 218 931	–	–136 141	9 147 500	37 230 290
Motorfahrzeuge	344 426	2 476 450	–	–82 520	92 300	2 486 230
Möbilien	728 452	3 373 961	–	–	223 900	3 597 861
Ersatzteile	519 250	3 810 847	82 755	–482 732	–	3 410 870
Zwischentotal	537 679 192	921 380 442	82 755	–7 270 747	80 304 314	994 496 764
Anlagen in Bau	40 513 596	40 513 596	74 383 718	–	–80 304 314	34 593 000
Total Sachanlagen	578 192 788	961 894 038	74 466 473	–7 270 747	–	1 029 089 764
Software	53 487	56 600	128 500	–	–	185 100
Total immaterielle Anlagen	53 487	56 600	128 500	–	–	185 100
Total	578 246 275	961 950 638	74 594 973	–7 270 747	–	1 029 274 864

17

Kumulierte Wertberichtigungen

per 31.12.2018

in CHF	Bestand 01.01.2018	Zugang	Abgang	Reklassifikation	Bestand 31.12.2018	Nettobuchwert 31.12.2018
Erwerb von Grund und Rechten	7 483 302	280 104	–	–	7 763 406	17 996 138
Unterbau	110 690 388	4 462 909	–1 010 400	–	114 142 897	261 455 349
Oberbau	90 589 082	5 080 395	–1 166 200	–	94 503 277	90 949 867
Hochbau	25 579 555	1 120 565	–73 166	–	26 626 954	32 055 718
Einrichtungen	5 301 452	943 819	–	–	6 245 271	13 846 515
Elektrische Zugförderung	46 562 570	2 201 878	–55 600	–	48 708 848	34 548 913
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	73 393 523	7 774 642	–4 014 876	–	77 153 289	121 775 071
Schienenfahrzeuge	16 032 248	1 291 651	–136 141	–	17 187 758	20 042 532
Motorfahrzeuge	2 132 024	124 812	–82 520	–	2 174 316	311 914
Möbilien	2 645 509	318 740	–	–	2 964 249	633 612
Ersatzteile	3 291 597	119 636	–61 490	–	3 349 743	61 127
Zwischentotal	383 701 250	23 719 151	–6 600 393	–	400 820 008	593 676 756
Anlagen in Bau	–	–	–	–	–	34 593 000
Total Sachanlagen	383 701 250	23 719 151	–6 600 393	–	400 820 008	628 269 756
Software	3 113	25 752	–	–	28 865	156 235
Total immaterielle Anlagen	3 113	25 752	–	–	28 865	156 235
Total	383 704 363	23 744 903	–6 600 393	–	400 848 873	628 425 991

WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

an die Generalversammlung der

MATTERHORN GOTTHARD INFRASTRUKTUR AG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf Anmerkung 7 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in welcher dargelegt ist, dass das BAV mit Schreiben vom 11. Februar 2019 mitgeteilt hat, dass es bei der subventionsrechtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2018 auf keine Sachverhalte gestossen ist, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2018 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Subventionsgesetz und dem damit verbundenen Spezialrecht entsprechen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-GLis, den 14. März 2019

WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

Roland Squaratti
zugelassener
Revisionsexperte

Werlen Markus
zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

